

# Segelferien Griechenland

## Ägais – Kykladen mit Katamaran (Comfort)

### Revier


Griechenland mit ihrer Sagen umwobenen Inselwelt ist ein einmaliges Ferien- und Segelparadies. Die Ursprünglichkeit und Weitläufigkeit der Kykladen, sowie die manchmal rauen Windverhältnisse machen diese Törns zum Traum für Segler und solche, die Segelreisen mit Abenteuer-Charakter suchen. Einsame Buchten zwischen zerklüfteten Felsen, umgeben vom leuchtenden Blau des griechischen Meeres, sowie lebhaft und verschlafene Orte mit engen Gassen und steilen Treppen bieten viel Abwechslung.

Unser „Basishafen“ ist die Marina Lavrion (bei Athen). Sie liegt 1/2 Autostunde vom Internationalen Flughafen Athen entfernt.

### Yachten

Für unsere Comfort Törns mieten wir moderne Katamaran Yachten von 10-14 Metern Länge mit normalerweise 4-5 Kabinen und 8-10 Kojen (Schlafplätze). Die zahlreichen Inseln erkundet man am Besten mit einem Katamaran. Die grosszügigen Platzverhältnisse gestalten den Aufenthalt an Bord extrem komfortabel. Die Katamarane verfügen grundsätzlich nur über Doppelkabinen mit Doppelbetten.

Bei uns muss übrigens niemand am Schluss der Törnwoche noch das Schiff reinigen. Dies ist organisiert und selbstverständlich im Törnpreis inbegriffen.

Die Details zur Yacht eines Törns findest du im Internet. Klicke dazu in der Törntabelle des Angebots auf die Funktion  „Törninfos“.

### Aktivitäten

Diverse Ausflugsmöglichkeiten und Aktivitäten gestalten den Törn sehr abwechslungsreich.

Durchschnittlich werden wir ca. 20 Meilen pro Tag, dies entspricht etwa 4-6 Stunden, unterwegs sein. Meist werden wir mittags in einer schönen Bucht ankern, etwas essen, baden, Schnorcheln und die Sonne geniessen.

### Wind und Wetter

Das Klima in den Kykladen ist mediterran: milde feuchte Winter und trockene heisse Sommer. Die lange Charterjahreszeit fängt schon im März an, wenn die Lufttemperatur über die Wassertemperatur steigt. Das hat einen stabilisierenden Effekt. Um Mitte Mai werden die Azoren-Hochs stufenweise einflussreicher und die euro-asiatischen Hochs verlieren an Bedeutung. Hierdurch wird das Wetter beständig. In Juli und August steigen die Temperaturen und die Sonnenstunden nehmen zu. Die Hochsaison des Segelvergnügens beginnt! Im Oktober/November nimmt der Einfluss des Azoren-Hochs ab, und die Wetterfronten, gefolgt von kühlen Luftmassen, nähern sich vom östlichen Mittelmeer dem Norden. Das Zusammentreffen mit dem relativ warmen Meerwasser führt zu einer instabilen Atmosphäre.

Der Meltemi, schon den alten Griechen als Etesien (kommt von 'etos', jährlich) bekannt, ist ein Schönwetterwind, der aus nördlichen Richtungen weht und im Sommer als angenehm kühlend empfunden wird.

Entstehung: Er hat seinen Ursprung in der nördlichen Ägäis: Luftmassen aus dem Hochkeil über Balkan und Ungarn strömen in das über dem Persischen Golf liegende Mosuntief. Unterstützend und beschleunigend auf diesen recht zuverlässigen Wind wirkt oft ein Hitzetief über der Zentraltürkei. Meltemi bringt stets heiteres Wetter und gute, klare Sicht mit sich.

SOLsailing 



### Katamaran Lagoon 38 (oder ähnlich)

Länge	11,55 m	Breite	6.52 m
Tiefgang	1.15 m	WC/Duschen	2
Verdrängung	7'260 kg	Kabinen	4
Wassertank	330 l	Schlafplätze	8
Segelfläche	82 m <sup>2</sup>	Motor	2x45 PS



SOLsailing:

Telefon:  
E-Mail:

SOL AG  
Poststrasse 16  
CH-9000 St. Gallen  
+41 (0)71 222 61 00  
info@solsailing.ch

[www.solsailing.ch](http://www.solsailing.ch)

## Anreise

Für die Anreise nach Griechenland (Athen) empfehlen wir folgenden [Flug](#):

### Swiss/Aegean, Zürich (ZRH) – Athen (ATH)

Hin:	Zürich ab	11:10	Zurück:	Athen ab	17:50
	Athen an	14:45		Zürich an	29:35

**Preis pro Person (Stand April) CHF 400.-**

Das Schiff ist am Samstag ab spätestens 17:00 Uhr bezugsbereit. Da wir im Normalfall erst am Sonntag Morgen auslaufen, kann die Anreise bis spätestens Sonntag Morgen früh erfolgen.

Falls gewünscht, kann eine Anreise über uns gebucht werden. Wir nutzen dazu die gängigen Buchungsplattformen im Internet und verrechnen eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.- pro Flug.

Für den Transfer vom Flughafen zum Hafen informieren wir euch über die Anreise der anderen Teilnehmer, so dass ihr den Transfer z.B. per Taxi oder Minibus zusammen machen könnt.



Weitere Informationen zum Transfer findest Du in der Online Karte unter dem „Transfer“ Icon. Online Karte [hier](#).

## Preise und Infos

Die genauen Informationen zum jeweiligen Törn sind unter [www.solsailing.ch](http://www.solsailing.ch) zu finden:

### Törninfos

Hier findest Du weitere Preisangaben, Informationen zur Yacht und zugeteilter Skipper. Ein Gesamtkosten-Beispiel findest Du rechts.

**Bordkasse:** Zusätzlich zu den Bootskosten ist der Bordkassen-Anteil zu entrichten. Die durchschnittlichen Kosten für Verpflegung und Getränke an Bord, Frischwasser, Diesel, Hafen-, Nationalparkgebühren, etc. liegen etwa bei **CHF 250.- pro Woche** und Person. Im Normalfall wird die Bordkasse jeweils von den TeilnehmerInnen selbst geführt. Der Bordkassen-Anteil wird vor Ort „akonto“ in lokaler Währung geleistet. Der Skipper ist traditionell von der Bordkasse befreit.

### Wer kommt mit?

Unter dem Icon "Wer kommt mit?" kannst Du sehen, wer ebenfalls auf dem Törn dabei ist.

### Interesse Online Buchen

Falls Dir der Törn gefällt kannst Du dein Interesse angeben. Du erfährst nun laufend, wer sich für den Törn ebenfalls interessiert. Möchtest Du den Törn buchen so kannst Du dies direkt mit dem Icon "Online Buchen" machen.

**SOLsailing** 



## Gesamtkosten-Beispiel\*

Transport, Unterkunft, Verpflegung an Bord

Törnpreis*	CHF 1'690.-
Flug	ca. CHF 400.-
Bordkasse	ca. CHF 250.-

**Total pro Person ca. CHF 2'340.-**

\* Beispiel für 1 Woche vom 27.06. – 04.07.2017  
Preisänderungen bleiben vorbehalten.  
Alle aktuellen Preise auf [www.solsailing.ch](http://www.solsailing.ch)

Der Törnpreis pro Person gilt für eine Koje (Schlafplatz) in einer Doppelkabine. Alle Preisangaben sind Richtpreise und können z.B. mit der Verfügbarkeit der Plätze oder mit zeitlichen Aktionen variieren. Die aktuellen und verbindlichen Preise sind auf unserer Website publiziert.

**Zuschlag für Doppelkabine zur Alleinbenutzung 80%**

SOLsailing:

Telefon:  
E-Mail:

SOL AG  
Poststrasse 16  
CH-9000 St. Gallen  
+41 (0)71 222 61 00  
info@solsailing.ch

**[www.solsailing.ch](http://www.solsailing.ch)**

## Gruppen und Familien





Auch als Gruppe könnt ihr euch gerne einem unserer ausgeschriebenen Törns anschliessen. Für **Familien und Gruppen** ab 4 Personen erstellen wir aber auch ein individuelles Angebot, falls ihr lieber unter Euch bleiben möchtet. Natürlich könnt ihr dann auch den Ausgangshafen und die Yacht mitbestimmen.

## Aktivferien-Törns

Segeltörns sind grundsätzlich Aktivferien. Mitmachen ist angesagt. Dies gilt beim Segeln, aber auch für allgemeine Arbeiten an Bord wie Kochen, Abwaschen und Einkaufen, sowie beim Klarmachen des Schiffs zum Auslaufen.

Dennoch, wer lieber nicht an den Schoten zieht oder das Ruder nicht auch mal übernehmen möchte, muss natürlich nicht. Insbesondere bei An- und Ablegemanövern kann aber schon mal die Hilfe der gesamten Mannschaft verlangt sein. Für alle Törns gilt: Segelkenntnisse sind nicht erforderlich. Unsere Skippers bringen dir soviel bei, wie es deinem eigenen Interesse und Engagement entspricht.

## Törntypen

- 
**Chillout** Segelferien zum selber Mitsegeln - mit oder ohne Seglererfahrung. Spass, Gemeinschaft und eine menge Erholung wird garantiert.
  
- 
**Power** Speed und taktische Manöver - wer es lieber etwas schneller, weiter und abenteuerlicher mag, der will dieses Segelerlebnis nicht verpassen
  
- 
**Comfort** Etwas mehr Platz und etwas mehr Luxus - auf einem Katamaran ist alles etwas entspannter.
  
- 
**Exotic** Eintauchen in neue Welten und Zeit stehen lassen - paradiesische Strände und einsame Buchten in weiter Ferne entdecken.



SOLsailing:

Telefon:  
E-Mail:

SOL AG  
Poststrasse 16  
CH-9000 St. Gallen  
+41 (0)71 222 61 00  
info@solsailing.ch

[www.solsailing.ch](http://www.solsailing.ch)

## Routenvorschlag 1-Woche

Dieser Routenvorschlag ist unverbindlich und abhängig von Wind, Wetter und den Wünschen der Teilnehmer! Der Routenvorschlag kann ebenfalls als Onlinekarte auf unserer Website unter „Routenvorschläge“ angesehen werden. Online Karte [hier](#).



### Sa, Tag 1 Anreise

Nach Ankunft in der Marina Lavrion beziehen wir die Kabinen und Verstauen unseren Proviant. Wer möchte kann danach auch noch durch das Städtchen schlendern. Der Flughafen Split ist ca. 30-45 Minuten von der Marina entfernt.

### So, Tag 2 Lavrion nach Kea (ca. 20sm)

Nach den letzten Vorbereitungen segeln wir ca 4-5 Stunden nach Kea. Wenn uns der Wind entgegen weht, starten wir relativ früh um ca. 8 Uhr. Im Idealfall sind wir mittags bei der Insel Kea, wo wir in einer Bucht ankern. Die Insel an sich ist ein kleines charmantes Paradies, und ein echter Ort zum Besuchen. Es befinden sich auf ihr ein paar Tavernen und Cafés und die Umgebung ist Gemütlich und entspannend.

### Mo, Tag 3 Kea nach Ermoupolis (40sm)

Heute ist segeln angesagt, denn 40sm liegen vor uns. Das grossartige an Syros ist, das sich auf ihr alles befindet was zu einer griechischen Insel dazugehört: schöne Strände, Tavernen und Bars, sie hat sich dennoch nicht zu stark auf den Tourismus eingestellt. Der Grund hierfür ist, dass sich auf ihr die Hauptverwaltung der Kykladen befindet, und die Einwohner daher nicht zu stark auf de Tourismus angewiesen sind.

SOLsailing:

Telefon:  
E-Mail:

SOL AG  
Poststrasse 16  
CH-9000 St. Gallen  
+41 (0)71 222 61 00  
info@solsailing.ch

[www.solsailing.ch](http://www.solsailing.ch)

Ermoupolis (Nachtleben): In Ermoupolis lohnt es sich einen Spaziergang zu tätigen und die prachtvollen Gebäude anzuschauen, wie das Rathaus, der Miaouli Platz, das Theater sowie die Öffentliche Bibliothek. Das überwiegende Nachtleben spielt sich in Ermoupolis ab. Dort befinden sich eine Vielzahl von Bars und Clubs. Das Nachtleben hier ist allerdings wesentlich entspannter als auf anderen "Wilderer" Inseln.

#### **Di, Tag 4 Ermoupolis – Syros Süd (ca. 10 sm)**

In der Marina von Ermoupolis haben wir die Möglichkeit das Wasser aufzufüllen und unseren Proviant aufzufüllen. Nach einem gemütlichen Frühstück segeln wir ca 2-3 Stunden in den Süden der Insel Syros. Im Südwesten der Insel Syros befindet sich die Bucht von Finikas. Dieser kleine Hafen liegt sehr geschützt. Die Taverne am Hafen bietet einen wunderschönen Blick über die Bucht von Finikas und lädt zum Einkehren ein. Die Bucht von Finikas ist für viele Segler ein beliebtes Törnziel. Hier haben wir ausreichend Zeit um zu baden, schnorcheln oder einfach nur zum relaxen.

#### **Mi, Tag 5 Syros Süd - Syfnos (ca. 30 sm)**

Ein etwas längerer Schlag von rund 30 Seemeilen führt uns zur überraschend grünen Insel. Auch wenn die Insel durchaus unter Griechen und Ausländischen Urlaubern bekannt ist, so hat sie sich ihre Ursprünglichkeit bewahrt. Auf Syfnos findet keine Kommerzialisierung statt wie auf anderen Griechischen Inseln. Eine Besonderheit auf der Insel, sind ihre zahlreichen Kirchen. Für jeden Tag des Jahres wurde eine Kirche erbaut. Die meisten von ihnen sind jeweils auch nur an diesem bestimmten Tag geöffnet.

#### **Do, Tag 6 Syfnos - Kythnos (ca. 30sm)**

Wir brechen vor der Morgendämmerung (ca. 04:00 Uhr) auf und geniessen den griechischen Sonnenaufgang. Heute segeln wir nach Kythnos. Kythnos ist eine Raue gebirgige Insel mit heilenden Quellen und einer guten Auswahl an Tätigkeiten, Faulenzen am Strand und ein gutes aber nicht zu hektisches Nachtleben. Auch wenn die Insel praktisch kaum Vegetation hat, so leben die Bewohner neben dem Tourismus auch vom Oliven- sowie Weinanbau. Kythnos unterscheidet sich von den anderen Inseln der Kykladen dadurch, dass sie eine unterschiedliche Architektur hat, und viele Dörfer modernisiert sind.

Ausflüge: Auf der Insel befindet sich eine Busverbindung welche die Dörfer mit dem Hafen verbindet. Ferner kann auch Mopeds und Fahrzeuge geliehen werden und die Insel erkundigt werden.

Loutra: Loutra ist der Name des kleines Dorfes in dem sich die heissen heilenden Quellen befinden, deren heilende Kräfte schon seit der Antike bekannt sind.

#### **Fr, Tag 7 Kythnos - Marina Lavrion (ca.30 sm)**

Zunächst geniessen wir ein letztes ausgiebiges Frühstück an Bord. Wenn wir am Vortag nicht genügend Zeit für die Insel hatten, können wir diese am Morgen noch nachholen. Anschliessend setzten wir an zur letzten Überfahrt von 4-5 Stunden zurück nach Lavrion.

#### **Sa, Tag 8 Abreise**

Am Morgen packen wir unsere Sachen und verlassen das Boot, um uns dann in Richtung Flughafen zu begeben. Wer will, kann auch den Urlaub in der geschichtsträchtigen Metropole Athen und Umgebung weiter geniessen.



SOLsailing:

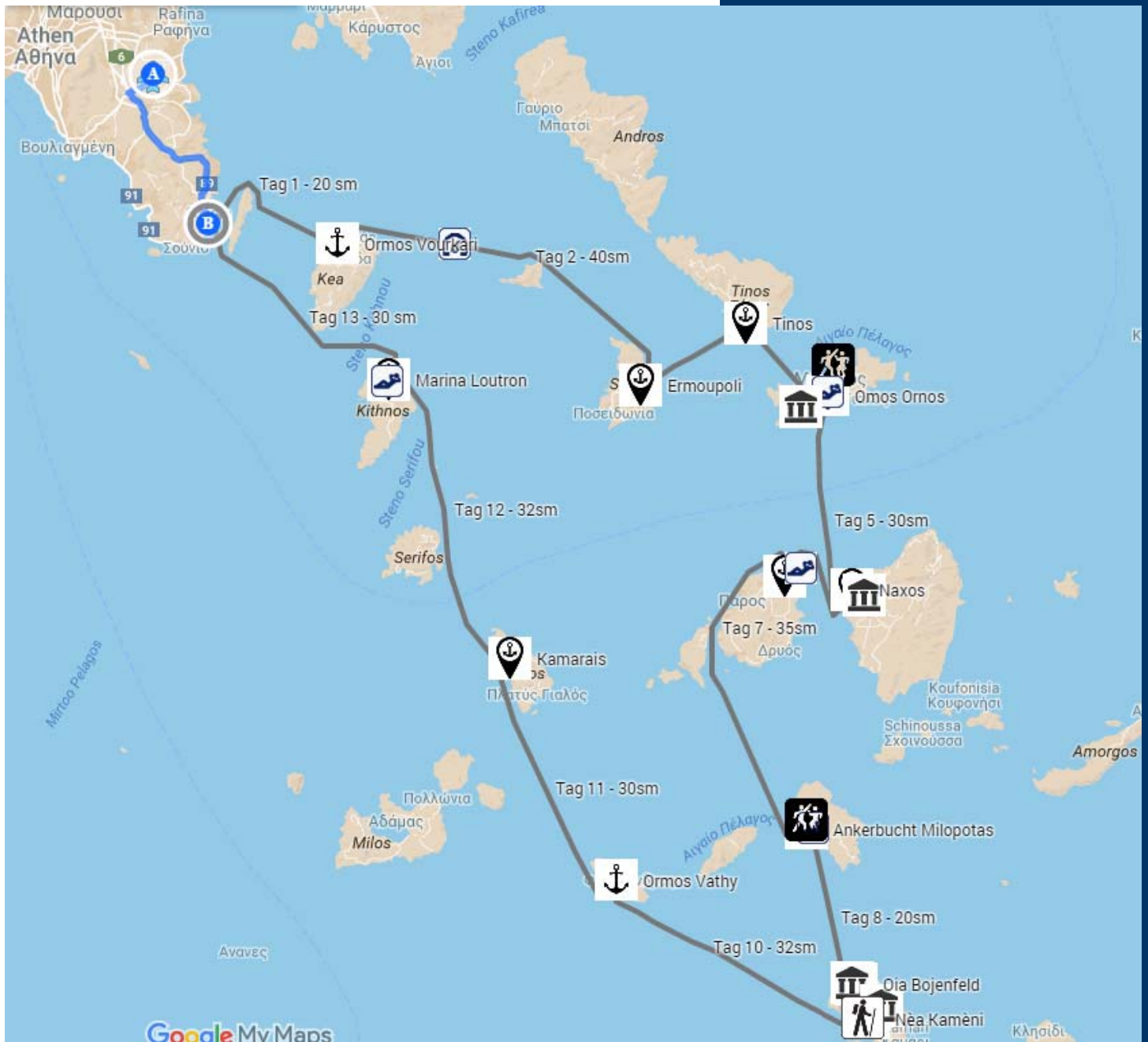
Telefon:  
E-Mail:

SOL AG  
Poststrasse 16  
CH-9000 St. Gallen  
+41 (0)71 222 61 00  
info@solsailing.ch

[www.solsailing.ch](http://www.solsailing.ch)

## Routenvorschlag 2-Woche nach Santorini

Dieser Routenvorschlag ist unverbindlich und abhängig von Wind, Wetter und den Wünschen der Teilnehmer! Der Routenvorschlag kann ebenfalls als Onlinekarte auf unserer Website unter „Routenvorschläge“ angesehen werden. Online Karte [hier](#).



### Sa, Tag 1 Anreise

Nach Ankunft in der Marina Lavrion beziehen wir die Kabinen und Verstauen unseren Proviant. Wer möchte kann danach auch noch durch das Städtchen schlendern. Der Flughafen Split ist ca. 30-45 Minuten von der Marina entfernt.

SOLsailing:

Telefon:  
E-Mail:

SOL AG  
Poststrasse 16  
CH-9000 St. Gallen  
+41 (0)71 222 61 00  
info@solsailing.ch

[www.solsailing.ch](http://www.solsailing.ch)

### So, Tag 2 Lavrion nach Kea (ca. 20sm)

Nach den letzten Vorbereitungen segeln wir ca 4-5 Stunden nach Kea. Wenn uns der Wind entgegen weht, starten wir relativ früh um ca. 8 Uhr. Im Idealfall sind wir mittags bei der Insel Kea, wo wir in einer Bucht ankern. Die Insel an sich ist ein kleines charmantes Paradies, und ein echter Ort zum Besuchen. Es befinden sich auf ihr ein paar Tavernen und Cafés und die Umgebung ist Gemütlich und entspannend.

### Mo, Tag 3 Kea nach Ermoupolis (40sm)

Heute ist segeln angesagt, denn 40sm liegen vor uns. Das grossartige an Syros ist, das sich auf ihr alles befindet was zu einer griechischen Insel dazugehört: schöne Strände, Tavernen und Bars, sie hat sich dennoch nicht zu stark auf den Tourismus eingestellt. Der Grund hierfür ist, dass sich auf ihr die Hauptverwaltung der Kykladen befindet, und die Einwohner daher nicht zu stark auf de Tourismus angewiesen sind.

Ermoupolis (Nachtleben): In Ermoupolis lohnt es sich einen Spaziergang zu tätigen und die prachtvollen Gebäude anzuschauen, wie das Rathaus, der Miaouli Platz, das Theater sowie die Öffentliche Bibliothek. Das überwiegende Nachtleben spielt sich in Ermoupolis ab. Dort befinden sich eine Vielzahl von Bars und Clubs. Das Nachtleben hier ist allerdings wesentlich entspannter als auf anderen "Wilderer" Inseln.

### Di, Tag 4 Ermoupolis – Syros Süd (ca. 10 sm)

In der Marina von Ermoupolis haben wir die Möglichkeit das Wasser aufzufüllen und unseren Proviant aufzufüllen. Nach einem gemütlichen Frühstück segeln wir ca 2-3 Stunden nach Tinos- Tinos ist von den Touristen noch weitgehend verschont und unentdeckt und behält daher ihre authentische griechische Atmosphäre. Obwohl sie eine der grösseren Inseln der Kykladen, mit einer ständigen Bevölkerung von 8.000 Personen ist und über 60 Orte sowie ein wohlhabendes Auftreten hat. Auf Tinos gibt es viele ruhig traditionelle Dörfer und unentdeckte Strände, die diesen Teil der Erde, im Gegensatz zu unserer Hektik zu Hause, so entspannt machen.

### Mi, Tag 5 Tinos nach Mykonos (ca. 15 sm)

Heute segeln wir nach Mykonos, die beliebteste und bekannteste Insel der Kykladen. Man kann es nicht verleugnen, dass Mykonos Stadt in der Hochsaison, insbesondere im August, überfüllt ist. Dennoch ist sie auch dann immer noch reizend und fotogen, mit ihrem weissgewaschenen Häusern und hunderten von kleinen Kirchen, Kapellen und Schreinen. Da der Hafen meistens überlaufen ist weichen wir auf eine der Buchten um die Stadt aus.

Mykonos Stadt: Die weissen Häuser und kleinen Gassen sollte man auf jeden Fall mal erkunden. Die Strassen der Stadt verlaufen wie im Labyrinth. Ursprünglich wurden sie so erschaffen, um die Piraten, die die Insel im 18. und 19. Jahrhundert heimsuchten, zu verwirren. Derselbe Effekt bleibt auch heute bei den Touristen nicht aus. Die vier Windmühlen sind ein beliebtes Postkartenmotiv. Bekannt ist auch König Petros. Ein Pelikan, der an der Hafensperrmauer lebt und sich von den Tavernenbesitzern versorgen lässt. Petros I, der anfangs der 50er Jahre auf der Insel strandete ist zwar bereits vor langer Zeit einem Verkehrsunfall zum Opfer gefallen, aber die Bewohner haben immer wieder dafür gesorgt, dass ein Thronfolger vorhanden ist.



SOLsailing:

Telefon:  
E-Mail:

SOL AG  
Poststrasse 16  
CH-9000 St. Gallen  
+41 (0)71 222 61 00  
info@solsailing.ch

[www.solsailing.ch](http://www.solsailing.ch)

## Do, Tag 6 Mykanos - Naxos (ca. 30sm)

Nach einem Zwischestop in Delos geht es weiter nach Naxos. Delos war in der Antike eines der wichtigsten religiösen und wirtschaftlichen Zentren. Es ist nur schwer vorstellbar, wie auf diesem Eiland mehrere Tausend Menschen lebten, seit nunmehr fast zweitausend Jahren ist sie unbewohnt und heute kahl und nahezu unbewachsen. Aus noch früherer Zeit kommt die Regelung, dass auf dieser Insel weder geboren noch gestorben werden darf - das mag durchaus auf Schwierigkeiten beim Zusammenleben so vieler Menschen hinweisen. Naxos ist ein Paradies: Marmor aus Naxos hat seit der Antike grosse Bedeutung.

## Fr, Tag 7 Paros - Ios (ca. 35 sm)

Verschiedene Legenden der Insel berichten, dass Homer auf Ios geboren und er selbst dort begraben sein soll. Bereits im Altertum wurde von der Inselbevölkerung der Mythos des berühmten Dichters ausgiebig ausgenutzt.

Nachtleben: Das Nachtleben konzentriert sich vor allem auf Ios-Stadt, die zu Fuß mit einer langen Treppe mit dem Hafen Gialos verbunden ist.

## Sa, Tag 8 Ios - Santorini (ca. 20 sm)

Heute segeln wir zu dem Highlight der Kykladen. Was die Region rund um den Archipel für Besucher aus der ganzen Welt natürlich besonders attraktiv macht, ist neben dem wie Schnee auf einem Berggipfel anmutenden Hauptort Fira auch das vulkanische Archipel. Wir werden einen Anlegeplatz im Norden der Inseln „erobern“ – je nach Saison kann Santorini sehr überfüllt sein.

## So, Tag 9 Santorini Umgebung (ca. 10 sm)

Gemütlich erkundigen wir die Umgebung von Santorini. Wer will kann sich ein Moped mieten und die Insel erkundigen oder aber auch den Bus nach Thira nehmen.

Ausflüge: Néa Kaméni, ist die jüngste Insel von Santorini, sie liegt in der Mitte der Caldera und ist seit 2001 ein nationaler Natur- und Geologiepark. Hier kann die karge Schönheit des Vulkans und Sicht auf den Kraterrand der nahen Hauptinsel Thira genossen werden.

## Mo, Tag 10 Santorini - Folegandros (ca. 35 sm)

Folegandros ist eine der südlichen Inseln der Kykladen und liegt zwischen Milos im Westen und Sikinos und Ios im Osten. Hier findet man alle Voraussetzungen für einen Urlaubsaufenthalt, und das in einer beschaulichen, typisch "kykladischen" Umgebung. Im Osten der knapp dreizehn Kilometer langen Insel liegt der kleine Ort Karavostasi mit dem einzigen Hafen.

## Di, Tag 11 Folegandros - Syfnos (ca. 30 sm)

Ein etwas längerer Schlag von rund 30 Seemeilen führt uns zur überraschend grünen Insel. Auch wenn die Insel durchaus unter Griechen und Ausländischen Urlaubern bekannt ist, so hat sie sich ihre Ursprünglichkeit bewahrt. Auf Syfnos findet keine Kommerzialisierung statt wie auf anderen Griechischen Inseln. Eine Besonderheit auf der Insel, sind ihre zahlreichen Kirchen. Für jeden Tag des Jahres wurde eine Kirche erbaut. Die meisten von ihnen sind jeweils auch nur an diesem bestimmten Tag geöffnet.





### Mi, Tag 12      Syfnos - Kythnos (ca. 30sm)

Wir brechen vor der Morgendämmerung (ca. 04:00 Uhr) auf und geniessen den griechischen Sonnenaufgang. Heute segeln wir nach Kythnos. Kythnos ist eine Raue gebirgige Insel mit heilenden Quellen und einer guten Auswahl an Tätigkeiten, Faulenzen am Strand und ein gutes aber nicht zu hektisches Nachtleben. Auch wenn die Insel praktisch kaum Vegetation hat, so leben die Bewohner neben dem Tourismus auch vom Oliven- sowie Weinanbau. Kythnos unterscheidet sich von den anderen Inseln der Kykladen dadurch, dass sie eine unterschiedliche Architektur hat, und viele Dörfer modernisiert sind.

Ausflüge: Auf der Insel befindet sich eine Busverbindung welche die Dörfer mit dem Hafen verbindet. Ferner kann auch Mopeds und Fahrzeuge geliehen werden und die Insel erkundigt werden.

Loutra: Loutra ist der Name des kleines Dorfes in dem sich die heissen heilenden Quellen befinden, deren heilende Kräfte schon seit der Antike bekannt sind.

### Do, Tag 13      Kythnos - Marina Lavrion (ca.30 sm)

Zunächst geniessen wir ein letztes ausgiebiges Frühstück an Bord. Wenn wir am Vortag nicht genügend Zeit für die Insel hatten, können wir diese am Morgen noch nachholen. Anschliessend setzten wir an zur letzten Überfahrt von 4-5 Stunden zurück nach Lavrion.

### Sa, Tag 8      Abreise

Am Morgen packen wir unsere Sachen und verlassen das Boot, um uns dann in Richtung Flughafen zu begeben. Wer will, kann auch den Urlaub in der geschichtsträchtigen Metropole Athen und Umgebung weiter geniessen.



SOLsailing:

Telefon:  
E-Mail:

SOL AG  
Poststrasse 16  
CH-9000 St. Gallen  
+41 (0)71 222 61 00  
info@solsailing.ch

[www.solsailing.ch](http://www.solsailing.ch)